

2. Interdisziplinärer Fachkongress

Datum: Mittwoch, 10.05.23, 09:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Kap Europa, Osloer Straße 5, 60327
Frankfurt/Main, hybrid

Teilnahmegebühr:

Interdisziplinäre Fachgruppen: 20 €

Medizinisches Personal: 40 €

Bitten melden Sie sich bis zum 02.05.2023 an.

Ihre Anmeldung wird erst nach Zahlungseingang
verbindlich. Den Link zur Videokonferenz erhalten
Sie nach Zahlungseingang auf unserem Konto.

Ich nehme am Interdisziplinären Fachkongress
inklusive augenfachärztlicher Weiterbildung teil:
Titel:

Name, Vorname:

Ort:

E-Mail:

Unterschrift:

Rücksendung bitte an:

Fax: +49 (0) 241 99 74 18 1

E-Mail: seeliger@acto.de

Der interdisziplinäre Fachkongress ist bei der
Ärztchammer Nordrhein, dem BOD, dem VCDO
und beim Bundesverband der Reha-Lehrer zur
Zertifizierung eingereicht.

Bankverbindung ACTO e. V.: Sparkasse Aachen

IBAN: DE64 3905 0000 0047 0819 71

2. Interdisziplinärer Fachkongress

Die Veranstaltung und technische Realisierung wird
unterstützt von der Marga und Walter Boll-Stiftung
und der Paul und Charlotte Kniese-Stiftung



Marga und Walter
Boll-Stiftung

**PAUL UND CHARLOTTE
KNEISE-STIFTUNG**

Das Programm wurde erarbeitet vom
SightCity Forum Beirat und ACTO e.V.

Kontakt

ACTO e. V.

Karlsburgweg 9

52070 Aachen

Beatrix Seeliger

E-Mail: seeliger@acto.de

Tel.: +49 (0) 241 99 74 18 0

Fax: +49 (0) 241 99 74 18 1

Internet: www.acto.de

Einladung

**Zweiter
interdisziplinärer Fachkongress
mit
augenfachärztlicher Weiterbildung
des
SightCity Forum Beirats:
Sehbehinderung,
Blindheit
und
Rehabilitation**

Mittwoch 10.05.2023
9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

SightCity Forum Beirat

Programm

Formulierung von Teilhabezielen für eine Visio-Reha

Augenfachärztliche Weiterbildung: Ophthalmologische Rehabilitation

Sehr geehrte Leser*innen,

Wir laden Sie herzlich zu unserem zweiten interdisziplinären Fachkongress ein und freuen uns, Sie vor Ort und virtuell begrüßen zu dürfen! Thema ist die Formulierung der Teilhabeziele für eine Visio-Reha. Diese Art von Rehabilitation (Visio-Reha) steht für eine Ergänzung in der Rehabilitation seheingeschränkter Menschen.

Eine solche Reha soll den rechtlichen Anspruch auf Rehabilitationsangebote, zur gesellschaftlichen Teilhabe einlösen. Weit über die Fragen der Mobilität und Orientierung hinaus sind hier Maßnahmen notwendig, welche in ein solches Rehabilitationskonzept einfließen müssen. Integriert in diesen Fachkongress findet nachmittags eine augenfachärztliche Weiterbildung statt, die dieses Thema aus augenärztlicher Sicht in den Fokus nimmt.

Eine gute und schnelle Visio-Reha kann nur dann gelingen, wenn die Fachdisziplinen untereinander vernetzt sind, gezielt lebensphasensensitiv beraten und an die kompetenten medizinischen und /oder rehabilitativ tätigen Institutionen und Fachleute weiterleiten.

Der 2. Interdisziplinäre Fachkongress wird dankenswerterweise von der „Paul und Charlotte Kniese-Stiftung“ und der „Marga und Walter-Boll-Stiftung“ unterstützt.

Wir freuen uns auf Sie!

Stellvertretend für den SightCity Forum Beirat begrüßt Sie Ihr

Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Schrage

9:00 Uhr: Begrüßung

Moderation: Sabine Kampmann, Prof. Norbert Schrage

09:10–09:50 Uhr: Anspruch auf Rehabilitation? – Anspruch auf Rehabilitation!

Prof. Helga Seel, Geschäftsführerin
Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
e.V. (BAR)

09:50–10:00 Uhr: Hilfe, mein Patient wird Blind! Wie oft passiert das in der Praxis?

Prof. Norbert Schrage

10:00–10:25 Uhr: Modell der Rehabilitation in den Niederlanden

Peter Verstraten, Marielle Huffmeijer, Robert Coppes
Foundation

10:25–10:50 Uhr: Stationäre Rehabilitation in der Ophthalmologie: geht die Rechnung auf?

Prof. Kathleen Kunert, Oliver Kolbe, REGIOMED
REHA-Klinik Masserberg

10:50–12:20 Uhr: Podiumsdiskussion: Wer benötigt Visio-Reha? Wie reagieren die Stakeholder auf diese Bedarfe?

Teilnehmer: Dr. Beate Blichmann, DRV Bund; Dr.
Peter Kehl, DGUV; Dario Madani, Pro Retina;
Christiane Möller, DBSV

12:20–13:00 Uhr: Mittagspause

13:00–13:40 Uhr: Reha-Voraussetzungen seitens der Deutschen Rentenversicherung

Wolfgang Wagener, DRV Rheinland

13:40–14:10 Uhr: Zusammenfassung, Diskussion

Moderation: Prof. Kathleen Kunert, Prof. Norbert Schrage

14:10–14:45 Uhr: Teilhabe und Rehabilitation für Menschen mit Sehbehinderungen

Prof. Helga Seel, Geschäftsführerin
Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
e.V. BAR

14:45–15:30 Uhr: Psychogene Blindheit – ein schwierig greifbares Krankheitsbild

Dr. Bettina von Livonius, Augenklinik LMU München

15:30–15:45 Uhr: Kaffeepause

15:45–16:15 Uhr: Der demografische Wandel – eine herausfordernde Aufgabe in der Versorgung und Beratung blinder und sehbehinderter Patient*innen

Sabine Kampmann, Orthoptistin, Blindeninstitut
Würzburg

16:15–17:00 Uhr: Hilfe mein Patient wird blind! Professioneller Umgang mit Sehbehinderung und Blindheit

Prof. Norbert Schrage

17:00–17:40 Uhr: Indikation und Methoden der Rehabilitationsmedizin als verpflichtende Curriculare in der Facharztweiterbildung

N.N., Berufsverband der Augenärzte, angefragt

Zusammenfassung, Diskussion

18:00 Uhr: Ende der Weiterbildung